Vermischtes.

Die Vorarbeiten für das Mausoleum des Fürsten Bismarck in Friedrichsruh sind jetzt so weit gediehen, daß am Montag mit dem Ausheben des Baugrundes begonnen wurde, nachdem in den letzten Tagen die Absteckung erfolgt war. Der Bau soll, wie berichtet wird, so gefördert werden, daß er am 15. November d. J. abgeliefert werden kann. Seitwärts der zukünftigen Ruhestätte des Altreichskanzlers geht der Hohlweg, die Rückwand bilden mächtige Eichen, und von vorn genießt man den Blick über das Postgebäude auf den Sachsenwald jenseits der Bille. Nach Fertigstellung des Mausoleums sollen vor dem Gebäude landschaftliche Anlagen hergerichtet werden.

Eine dunkle Irrenhausaffäre. Der Oberwärter der Nervenheilanstalt des Herrn J. Achtziger, Bismarckstr. 57 in Charlottenburg, ist unter der Anschuldigung, den Tod eines seiner Obhut anvertrauten Patienten verschuldet zu haben, bekanntlich verhaftet worden. Der Inhaftirte hatte als Oberwärter während einer längeren Abwesenheit des Arztes die Aufsicht über die Anstalt zu führen. Bei dem plötzlich eingetretenen Tode eines Patienten ist der sehr starke Verdacht entstanden, daß der Patient gemißhandelt worden ist, worauf er nach einer starken Dosis eines Beruhigungspulvers nicht mehr zum Leben erwachte. Der vermutlich Getödtete ist der Invalide Paul Glauert. Die Frau hat ihren getödteten Gatten vor der Beerdigung zwar noch einmal gesehen, bezüglich der Todesursache aber nur erfahren, daß ein Herzschlag infolge von Gehirnerweichung eingetreten sei. Sie und ihre Schwester haben sich allerdings gewundert, daß die unteren Gesichtspartien um den Hals der Leiche herum roth gefärbt, wie von Würgmalen, aussehen. Der verhaftete Oberwärter Friedrich Wilhelm Schneider, am 10. Febr. 1869 in Sitba (Kreis Mansfeld) geboren, war erst seit dem 15. Juni in der charlottenburger Anstalt angestellt. Er legte acht der glänzendsten Zeugnisse vor. Wie es den Anschein hat, sind seine „vorzüglichen" Zeugnisse mehr oder minder „vorzüglich gefälscht." Schneider hat die Zeugnisse nach deren Einsichtnahme zwar wieder an sich genommen, als aber Herr Achtziger nach der Verhaftung die zurückgelassenen Effekten des Schneider durchsah, fand sich ein leerer Bogen bestes Kanzleipapier, an dessen Fuße der Stempel der Anstalt, zu welchem sich Schneider während der Abwesenheit des Herrn Achtziger Zugang verschafft hatte, aufgedrückt war, so daß ihn zu gegebener Zeit jeder beliebige Text darüber schreiben ließ. Ferner hat Herr Achtziger polizeilicherseits erfahren, daß Schneider schon einmal steckbrieflich verfolgt und auch schon einmal geisteskrank gewesen ist, wenn er nicht in letzterem Falle den „wilden Mann" gespielt hat. Schneider wird ferner beschuldigt, den Patienten Glauert körperlich mißhandelt zu haben. Am 3. d. M. war dieser Patient sehr unruhig. Das gewöhnliche Beruhigungsmittel — „Chloralhydrat" — versagte in diesem Falle. Der Wärter rief, einen Arzt herbeizuholen, der Oberwärter meinte indessen, er werde schon allein den Patienten zur Ruhe bringen. Das ist ihm auch für ewige Zeiten gelungen! Er schlug den Patienten halb todt, und als dieser winselnd im Bett lag und der Wärter sich mitleidig mit dem Kranken beschäftigte, stellte er mehrere Rippenbrüche fest. Als der Oberwärter dies hörte, meinte er sofort: „Wenn das herauskommt, dann sind uns mindestens zwei Jahre sicher!" Um das „Herauskommen" — was bei der Ueberführung des Mißhandelten nach einem Krankenhause unvermeidlich gewesen wäre — zu verhindern, griff der Oberwärter zu einem Gewaltmittel. Er gab dem Kranken eine so starke Dosis Chloralhydrat, daß der bedauernswerthe Kranke einschlafen mußte — zum ewigen Schlaf. Am anderen Morgen war der Kranke für immer geheilt — mit anderen Worten, er war todt. Hatte der Oberwärter gehofft, daß der herbeigeholte Arzt einfach eine Herzlähmung als Todesursache annehmen würde, so hatte er die Rechnung ohne den Wärter gemacht, der dem Arzte, welcher den Todtenschein ausstellen sollte, reinen Wein einschenkte. Der Arzt that nun seine Pflicht. Er erstattete die ihm vorgeschriebenen Meldungen, die Leiche wurde von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt und da die Obduktion ergab, daß die Angaben des Wärters im vollsten Umfange auf Wahrheit beruhten, so wurde der Oberwärter in Untersuchungshaft genommen. Es wird sich nun in diesem Falle fragen, ob vollendeter Mord oder Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge vorliegt.

Eine sonderbare Anzeige. Am Montag meldete sich der Barbiergehilfe Julius Barther beim Steinbrucher Polizeiamt mit der Selbstanzeige, daß er mit seinem Freunde, dem Geflügelhändler Ignaz Darasch, einen förmlichen Handel geschlossen habe, gemeinsam in den Tod zu gehen. Sie begaben sich in einen Wald und tranken dort — so erzählt Barther — Mohnabsud, nach dessen Genuß Darasch starb, während Barther die Besinnung wiedererlangte. Aus den Kleidern seines Freundes habe er dann einen Geldbetrag geraubt. Er könne aber nicht angeben, wo der Selbstmord verübt worden sei, weil er noch ganz wirr im Kopfe sei. Die Leiche Darasch's wurde wirklich gefunden. Gegen Barther wird die Anklage erhoben.

Eine Erpresserbande. In Roubaix wurden sechs Personen wegen zahlreicher großartiger Erpressungen verhaftet. Die Verbrecher lockten ihre Opfer, durchweg Geschäftsleute, in abgelegene Lagerräume, stürzten sie dort in ein unterirdisches Verließ und zwangen sie unter Todesdrohungen zur Herausgabe ihres Geldes oder zum Unterzeichnen von Schuldscheinen und Wechseln. Ein in Roubaix wohnender Belgier, der Tuchhändler Jules Verhulst, hat der Bande zur Rettung seines Lebens 2500 Fr. bezahlt, andere Kaufleute aus Roubaix und Tourcoing sind um Beträge von 800 bis 3000 Fr. geprellt worden.

Bei dem räthselhaften Tode der Eleonore Becchett in Sorrent ist besonders auffällig, daß während des langen Aufenthaltes der Gatte oder Begleiter der Verstorbenen, Possel, die Droschke immer an dieselbe Stelle fahren ließ, wo das Unglück später passirte, daß er ferner nicht in dem nahen Positano Hilfe suchte, sondern in dem drei Stunden entfernten Sorrent, und daß er sich sofort nach seiner Entlassung aus der Haft nach Florenz begeben haben soll, um die Versicherungssumme zu erheben. Es heißt, daß Possel eine andere als seine Frau bei der Versicherungs-Gesellschaft ausgab. Danach erhielte sofort seine Abreise nach Neapel. Eine andere Version besagt, die Verstorbene sei, während sie ihre Stiefel am Rande des Abgrundes lockerte, hinabgestürzt. Ihr Gatte sei unträthlich gewesen und habe sich nicht von dem Leichnam trennen wollen. Bis jetzt bleibt die ganze Angelegenheit räthselhaft.

Eine englische Schmuggler- und Räuberbande. Die Beamten des newyorker Zollamtes kamen einer Bande von Postfälschern und Schmugglern auf die Spur, die auf den zwischen Liverpool und New York fahrenden Dampfern der englischen White-Star-Linie ihr Wesen trieb. Der Bande gehörten mehrere Stewards und Schiffsoffiziere an. Sie plünderten systematisch die Postäcke, entnahmen denselben Werthpapiere und trieben nebenbei einen ausgedehnten Schmuggel in Spitzen, Diamanten und anderen Werthgegenständen, die sie mit der schmutzigen Schiffswäsche aus Land zu schaffen wußten. Fast alle Mitglieder der Bande wurden verhaftet, der 3. Offizier der „Britannic" in demselben Augenblick, als er in New Jersey gestohlene Bonds im Werthe von 20,000 Dollars umsetzen wollte.

Unglücksfälle und Verbrechen. In der Nähe von Mainz fuhr am Dienstag vormittag ein Schraubendampfer gegen ein Dampfschiff und schnitt es in der Mitte entzwei. Die aus drei Mann bestehende Besatzung des Schiffes konnte nur mit Mühe gerettet werden. — In Mannheim erschoß sich am Dienstag auf dem Friedhof ein junges Liebespaar, der Maschinenmeister Schäfer und die Einlegerin Werner, beide Angestellte einer dortigen Buchdruckerei. — Ferner erschoß sich am Montag in Karlsruhe der Oberpostdirektionssekretär Mann aus unbekannten Gründen. — Das Landgericht München I verurtheilte gestern den Maschinenmeister Müller, der sein eigenes 11jähriges Mädchen so mißhandelte, daß es schwer erkrankte, zu drei Jahren Zuchthaus. Die Frau des Müller mußte selbst die Anzeige machen, um das Kind aus den Händen des Vaters zu retten. — Bei Straßburg entfiel dieser Tage dem Soldaten Franz Stadler vom rheinischen Husaren-Regiment Nr. 9 die Lanze. Der Schaft stemmte sich auf dem Boden und die Spitze ging dem Unglücklichen durch den Hals, so daß alsbald der Tod eintrat. — Die Unsitte des Aufgießens von Petroleum beim Feueranmachen hat dieser Tage wiederum zwei blühende Menschenleben gefordert. In Oberstein bei Kreuznach erlitt die 28jährige Frau des Arbeiters Ackermann, Mutter dreier Kinder, durch Explosion der Petroleumflasche so schwere Brandwunden, daß sie ihnen erlag. Ferner erfolgte in Mannheim, als die Frau des Monteurs Fixst eine brennende Petroleumlampe auffüllte, eine Explosion, die Kleider der Frau und ihres zweijährigen Töchterchens fingen Feuer und beide erlitten schwere Brandwunden. Während man die Frau zu retten hofft, starb das Kind bald darauf. — Auf dem bei Aßling in Krain belegenen Berge Kiek stürzte beim Suchen von Edelweiß ein 16jähriger Bursche in einen ungefähr 150 Meter tiefen Abgrund und blieb sofort todt. — Dienstag nacht fing der eben im Westbahnhof zu Paris eingelaufene Luxuszug Feuer und brannte theilweise ab. Obgleich die Feuerwehr gleich zur Stelle war, konnte doch von den fünf Wagen nur einer gerettet werden. — Der Mörder Deblanden, welcher dieser Tage in Paris seine beiden kleinen Töchter erwürgte, hielt sich drei Tage, ohne Nahrung zu sich zu nehmen, in Steinbrüchen verborgen, welche er erst verließ, um in einem Gasthaus in Belleville zu essen. Hier wurde er verhaftet. — Ein Artilleriehauptmann der Garnison Angoulême erschoß seine Gattin sowie ihren vermeintlichen Liebhaber, einen Unteroffizier, und endete, bevor ihm der Revolver entwunden werden konnte, durch Selbstmord. — Der lütticher Vertreter des Bankhauses Gebrüder Bonheur in Brüssel, ein gewisser Lebrun, ist seit neun Tagen flüchtig. Außer etwa 20,000 Fr. Bargeld hat er für 90,000 Fr. Werthpapiere unterschlagen. Lebrun, der 31 Jahre alt und Familienvater ist, hatte am 12. August seinen Gehilfen angekündigt, daß er einige Tage Urlaub nehme und nach Paris reisen wolle. Es ist erwiesen, daß er statt dessen mit seiner Geliebten, Namens Elvire Nicolas aus Hornu (Hainau), die er in einer prächtig ausgestatteten Wohnung unterbricht, bis Namur gereist ist und dort sich nach dem Orient-Expreß-Zug erkundigt hat. Seitdem sind die beiden verschwunden.

Personalnachrichten. Dem in Wien gestorbenen bewährten deutscher Schulmann Dr. Friedrich Dittes wird jetzt in Irsersgrün bei Zwickau, seinem Geburtsort, von der sächsischen Lehrerschaft ein Denkmal gesetzt. — In San Francisco starb am 8. August der im Jahre 1830 in Aachen geborene Erbauer des berühmten Sutro-Tunnels, Adolf Sutro. Der Tunnel, welcher die ungeheuer reiche Comstock Lode in Nevada entwässert, nahm zum Bau zehn Jahre in Anspruch. Durch ihn wurde Sutro zum mehrfachen Millionär. Einen großen Theil seines Vermögens verwendete der Verstorbene auf die Verschönerung von San Francisco und auf wohlthätige Anstalten. Auch schenkte er der Stadt eine öffentliche Bibliothek und Gemälde-Gallerie. — Johannes Trojan, der Chefredacteur des „Kladderadatsch," wird heute, nach Verbüßung einer zweimonatigen Festungshaft, auf welche wegen Majestätsbeleidigung gegen ihn erkannt worden war, aus Weichselmünde entlassen. — In Oldenburg i. Gr. starb gestern der frühere Oberlandesgerichtspräsident Baron v. Beaulieu im Alter von 83 Jahren. Der Verstorbene war der Sohn des bekannten vormärzlichen oldenburgischen Ministers. — Hermine v. Preußchen, die Witwe Konrad Telmann's, ist von Rom nach Berlin übergesiedelt. Die Künstlerin eröffnet in Willenkolonie Grunewald ein Atelier für Malunterricht. — Der Leibarzt der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, Professor Wiedenhofer aus Wien, erklärte sich gestern nach einer Konferenz von 1½ Stunden über den Zustand der Kaiserin außerordentlich befriedigt. Die Kaiserin reist am Montag von Bad Nauheim nach Territet.

Meteorologische Station zu Halle.

	23. August (9 Uhr 12 Min. ab.)	24. August (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	753,2	755,5
Thermometer Celsius	22,7	19,3
Rel. Feuchtigkeit	61 %	85 %
Wind	NNW 1	W 1

Maximum der Temperatur am 23. August: 31,5° C.
Minimum in der Nacht von 23. August zum 24. August: 14,8° C.
Niederschläge am 24. August 7 Uhr morgens: 0,0 mm.
Wasserwärme der Saale am 24. August, mitgetheilt vom Floradade: 19°.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen:
Donnerstag, den 25. August.

Der hohe Luftdruck hatte sich weiter ostwärts verlagert, das Tiefdruckgebiet sich nordwärts bewegt und verflacht, über dem größeren westlichen Theile des Kontinents hatte der Luftdruck abgenommen und war Bewölkung eingetreten, an der Nordseeküste war Regen gefallen. Bewölkung, Gewitterbildung und gegenfälle dürften auch für Mitteldeutschland zu erwarten sein.

„Meine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen immitterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erates Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 14. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, Kaufmannische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer,** Gr. Steinstraße 18.

Uebersetzungen
und Unterricht in franz., engl. u span. Sprache; Zither u. Guitarre; sämmtl. gründlich. **Ph. Wagner,** Parkstraße 4, part.

Eine ältere Dame
wünscht eine Dame zur franz. Conversation gegen Honorar (wöchentlich 2—3 mal). Adressen mit Bedingungen unter **1511 T.** an die Exped. d. Ztg.

Gebildetes Fräulein,
welches Kindern in Englisch und Französisch nachhelfen kann, wird für 1. Oktober nach Halle gesucht durch **Binneweiß,** Sternstraße 8.

Offene Stellen.

Männliche.

Ein Sattler,
auf Riemenarbeit eingearbeitet, der solide und tüchtig ist, wird gegen ein Monatsgehalt von 90 M. und Wohnungsgeldentschädigung gesucht. Der Antritt hat sofort zu erfolgen. Off. unter **1457 N.** befördert die Exped. d. Ztg.

Versich.-Inspektor-Gesuch.
Herren, welche sich dem Acquisitionsdienste einer älteren gut eingeführten deutschen Lebensversicherungsgesellschaft widmen wollen, finden sogleich Anstellung bei hohem Gehalt, Provision und Reisediäten. Bewährte Fachleute erhalten den Vorzug. Offerten befördert unter **1510 S.** die Exped. d. Ztg.

Gesucht
tüchtiger Steiger mit Bergschulbildung für ein grösseres Braunkohlen-Bergwerk der Niederlausitz (Tiefbau) zum 1. Oktober eventuell früher. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnissabschriften, Gehaltsansprüchen und dergl. unter Chiffre **J. F. 6395** an **Rudolf Mosse,** Berlin SW.

Junger Commis
oder Volontär als Verkäufer für mein Materialgeschäft sofort gesucht. Näheres **Weißenfels a/S.,** Merseburgerstraße 43.

Junge Commis,
welche eine flotte Handschrift besitzen und mit sämmtlichen Comptoirarbeiten vertraut sind, werden per sofort gesucht. Herren aus der Manufakturwaaren-, Tuch- oder Posamentenbranche erhalten den Vorzug. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Referenzen und Gehaltsforderung unter Chiffre **1506 O.** an die Exped. d. Ztg.

Kassirer
für Abzahlungsgeschäft gesucht, 100 M. Caution verlangt. **Menzenhauer & Co.,** Magdeb. Str. 63.

Junger Kellner
für besseres Restaurant in Halle gesucht. **Kl. Ulrichstraße 6, I.**

Ein ordentlicher Mann
zum Lohnkehren für Sonntags gesucht. **Geschwister Kuhblank,** Bölberg.

Ein tüchtiger Schlosser,
der selbständig auf landwirthschaftl. Maschinen arbeiten kann, wird als Vorarbeiter bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung sofort oder später gesucht. **C. Reifegerste,** Maschinenfabrik, Aken a. d. Elbe.

Tüchtige Bauschlosser
stellen noch ein **Block & Buschmann.** b

Metalldreher
auf Dampfarmaturen gesucht von **C. A. Callm,** Armaturen-Fabrik.

Schirrmeister
auf Wagenbau und Hufbeschlag stellt sofort ein **L. Mitsching,** Dessau, Elisabethstraße 38.

Tüchtiger Schirrmeister
für Hufbeschlag und Wagenbau, ferner ein jüngerer Beschlagschmied gesucht. **Carl Barthel,** Siaßfurt.

Tüchtige Möbeltischler
stellen ein **Reinicke & Andag,** Möbelfabrik und Magazin, Große Klausstraße 40 am Markt.

Möbeltischler
werden eingestellt **Thurmstr. 123.**

Glaser- und Tischlergesellen,
tüchtige, erfahrene, zu Bauarbeiten erhalten bei höchsten Lohnsätzen sofort dauernd Arbeit **Baufabrik,** Leipzig, Fichtestraße 30.

Tüchtigen Glasergesellen
sucht **Friesenstraße 6.**

Ein Müllergeselle
erhält sofort Stellung bei **Frd. Doebler** in Ellrich.

Zuverl. Müllergeselle
sofort gesucht. Auskunft ertheilt **Friedrich Milker,** Bad Bibra.

Bäckergeselle
wird sofort gesucht **Eisleben,** Mittelplatz 8.

Kutscher
gesucht **Naumann's Möbelfabrik.**

Tapezirer,
selbständige Arbeiter, eventuell auch zur Aushilfe, stellt ein **Carl Peger,** Roitzsch.

Ordentlicher, ehrlicher
Arbeiter, möglichst Zimmermann, kann bei freundlichem Wohnhaus mit Stall und Garten angenehme Existenz haben. Offerten mit Lebenslauf unter **E. K. 9140** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Ordentlicher Knecht
sucht sofort oder 1. September bei hohem Lohn Immisch, Leimbach bei Querfurt.

Ordentlichen Hausdiener
suchen **Gebr. Zorn.** b

Einen Hausdiener
sucht **Adolf Sternfeld,** Kleinschmieden 6.

Hausknecht
wird gesucht **Fischerplan 3.**

Einen Hausburschen,
jüngeren, sucht sofort **Edmund Schimmann,** Wucherer Straße 7, Weinhandlung.

Hausbursche
von 15—16 Jahren, welcher mit Pferden umzugehen, gesucht **Magdeburger Straße 52.**

Hausbursche
gesucht **Markt 14, II.**

Kräftiger Laufbursche
sofort gesucht **Leipzigerstr. 82.**

Ehrlicher Laufbursche,
Sohn anständiger Eltern, 14 bis 15 Jahre, sofort gesucht **Forsterstraße 50, I.**

Anständiger
jüngerer Laufbursche gesucht **Große Klausstraße 4,** Tapetengeschäft. b

Lehrlings-Gesuch.
Ich suche zum 1. Oktober für mein Landesprodukten-Engros-Geschäft einen Lehrling. **Carl Anschütz Nachfolger.**

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Bank-, Hypotheken- und Assecuranz-Geschäft suche ich per 1. Oktober cr. einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. **Hugo Klaute,** Martinstr. 11.

Lehrlings-Gesuch.
Wir suchen für unser Colonialwaaren- und Landesprodukten-Engros-Geschäft einen jungen Mann mit guter Schulbildung per 1. Oktober cr. als Lehrling. **Hennig & Stoye,** Halle a/S.

Als Lehrling
junger Mann mit guten Schulkenntnissen für ein hiesiges Fabrikkontor sofort oder später gesucht. Offerten mit selbstgeschriebenem Lebenslauf unter **O. z. 9107** befördert **Rud. Mosse,** Halle a/S. b

Suche Lehrling
mit guter Handschrift für Contor unter günstigen Bedingungen zum 1. Oktober oder früher. Meld. u. **LL. 83** an die Exped. d. Ztg.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Colonialwaaren- und Delikatessengeschäft suche unter günstigen Bedingungen zum 1. Oktober einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. **Rich. Radecke,** Hoym.

Einen Lehrling
sucht Bäckermeister **Lampe,** Oberhausen.

Weibliche.

Junge Damen,
welche das Putzfach gründlich erlernen wollen, finden noch Stellung bei **D. Hammerschmidt.** b

Als Lernende
suche für mein Putz- und Posamentengeschäft ein junges Mädchen aus guter Familie bei freier Station. Familienanschluß. **Erich Lindae,** Pößneck in Thüringen.

Eine Verkäuferin,
durchaus tüchtig, die auch im Decoriren der Schaufenster bewandert sein muß, suche ich per 1. Oktober d. J. für mein Weißwaaren- und Aussteuer-Geschäft. Ich reflectire nur auf eine tüchtige Kraft, welche nachweislich längere Jahre in feinen Specialgeschäften dieser Branche thätig war. Bei entsprechenden Leistungen hohes Salair, dauernde Stellung. Off. nebst Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnißabschriften erbittet **M. Frankenbach Wwe.,** Inhaber: **Siegfried Daniels,** in Eisleben.

Erste Verkäuferin
für Manufaktur- und Materialgeschäft, energisch (hat 5 junge Mädchen im Laden zu beaufsichtigen), 1. Oktober nach kleinem Ort bei Eisleben gesucht durch **Binneweiß,** Sternstraße 8.

Suche für sofort
Fräulein für Conditorei und Weinstube nach auswärts, Lehrling, 15—16 Jahre, von auswärts, für Conditorei, Köchin für Privat für feine Häuser und Hotel, Zimmermädchen, Küchen- und feine Hausmädchen, Hausburschen. Empfehle ältere und jüngere Wirthschafterin für einzelnen Herrn. Frau **Anna Albers,** Martinstraße 9, II. Landammen, Mädchen nach Berlin ges.

Junges Mädchen
kann das Putzfach gründlich erlernen. **M. Klar,** Putzgeschäft, Geiststraße 2.

Oekonomie-
Wirthschafterinnen, tüchtige selbstständige, suchen Stellen, jüngere Wirthschafterin, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft und feinen Küche, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Neunkhausen 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980824042/fragment/page=0001

Zur Führung
des Haushaltes eines Inspektors und Kochen des Essens für 40 Leute wird ein älteres Mädchen oder alleinstehende Wittwe gesucht. Meldungen und Zeugniß-Abschriften an **Rittergut Körbisdorf** bei Merseburg.

Acht. alleinsteh. Frau
wird gesucht bei einem alleinstehenden älteren Manne die Wirthschaft zu führen. Offerten an **Leopold Sand** in Groß-Derner.

Auf großes Rittergut,
Nähe Magdeburgs, perfekte Mamsell zum 1. Oktbr. gesucht, tüchtig in bürgerlicher wie feiner Küche (Kuriren, Tranchieren), Schlachten, Backen, Einmachen, Federviehzucht. Keine Molkerei, keine Leutebeköstigung. Gehalt 400 Mark, steigend auf 450 M. Meldungen mit Zeugnißabschriften und Photographie unter **1483 P.** an die Exped. d. Ztg.

Junge Mädchen
können das Kochen unter Leitung der Hausfrau gründlich erlernen, Bedingungen günstig, recht ordentliches Mädchen für Küche und Haus für einzelne Leute, Gehalt 50 Thlr., Zimmer- und Waschmädchen, 50 bis 60 Thlr., durch **Frau Scholle**, Leipziger Straße 11. a

Junges Mädchen
achtbarer Eltern kann die feinere Küche erlernen. **Rest. Fürstenhof**, Magdeburger Straße 4.

Ein älteres Mädchen
für Küche und Hausarbeit, mit guten Attesten, wird für 1. Oktbr. gesucht **Karlstraße 30**, 2 Tr.

Gesundes bess. Mädchen,
das in allen Hausarbeiten bewandert und gut zu Kindern ist, sucht zum 1. Oktober bei hohem Lohn Frau Dr. **Prüpper**, Grube Concordia, Nachterstedt.

Ein Dienstmädchen
wird aufs Land für leichte Arbeit per sofort gesucht. Zu erfragen **Leipziger Straße 80** im Laden.

Dienstmädchen,
jüngeres, anständiges, wird gesucht zum baldigen Antritt. **Fritzsche**, Bismarckstraße 1, III. a

Jüngeres Dienstmädchen
zum 1. September gesucht. **Puff**, Herderstraße 6.

Anständiges Mädchen
für einzelne Herrschaft gesucht **Harz 46.**

Ein Mädchen,
nicht zu jung, mit guter Empfehlung, welches einfach kochen und plätten kann, wird zum 1. Oktober für Küche und Hausarbeit gesucht **Bernburger Straße 11**, part.

Junges Mädchen
findet zum 1. September Stellung **Albrechtstraße 18**, p. l.

Ein Kindermädchen,
freundlich, zuverlässig, zum 1. Okt. eventuell auch schon früher gesucht **Rannische Straße 10. II.**

Einzelne Leute
suchen ein älteres besseres Mädchen. **Kleine Ulrichstraße 6, I.**

Gesucht
zum 1. Oktober ein tüchtiges sauberes Mädchen für Küche und Haus **Sternstraße 7, I.**

Ordentl. Dienstmädchen
zum baldigen Antritt gesucht **Herrenstraße 17. I.**

Ein Mädchen,
nicht unter 18 Jahren, für Küche und Haus zum 1. Oktober gesucht. **Mosi**, Moritzstraße 8, II.

Kräftiges Hausmädchen
findet Stelle. Meldungen beim Hausmann **Friedrichsplatz 1.**

Ein älteres Mädchen
vom Lande wird zum 1. Oktober bei hohem Lohn gesucht **Rannischestraße 22, II.**

Ordentliches Mädchen
für Küche und Haus per 1. Oktober gesucht **Charlottenstraße 7, I.**

Frau oder Mädchen
aus Ammendorf oder Radewell zum Botengange nach Döllnitz gesucht. **Apotheke in Döllnitz.**

Unabhängige Frau
oder Mädchen zum Fleischenwaschen gesucht. **O. Rosenstock**, Merseburger Straße 150.

Saubere Aufwartung
1. September, früh 1—2 Stunden gesucht, **Thomasiusstraße 1, I r.**

Aufwartung
für den ganzen Tag gesucht **Riemeyerstraße 23.**

Aufwartung
für den ganzen Tag gesucht **Friedrichstraße 67.** Daselbst ein tüchtiges Dienstmädchen für Küche und Haus zu sofort oder 1. September.

Mädchen
zur Aufwartung sucht **August Michel**, Lessingstraße 36.

Ein Mädchen,
14—16 Jahre, von auswärts, hauptsächlich zum Begegehen, bei gutem Verdienst sof. gesucht. **F. Häncke**, Blumengeschäft im Grand Hotel.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Ein Maschinen-Techniker,
junger, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gefl. Off. unter **1514 W.** an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

Reisender,
Kaufmann, 28 Jahre alt, gelernter Eisenhändler, zur Zeit Inhaber eines Geschäfts, sucht per 1. Okt. oder später, da selbiger Geschäft aufgiebt, Stellung als Reisender oder Lagerhalter. Firm in der Eisen-, Kurzwaaren-, Hausgeräthe-, Glas- u. Porzellanwaarenbranche. Ia. Zeugnisse zur Seite. Gefl. Offerten erbeten unter **1507 P.** an die Exped. d. Ztg.

Herrschaftsgärtner,
verheir., 35 Jahre, gründlich erfahren in Topfpfl., Obst- und Gemüsebau, Treibereien, Teppichgärten, 11 Jahre Leiter einer großen Rittergutsgärtnerei, mit Jagd und Forst, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. September oder 1. Oktober dauernde Stelle. **O. Hinke**, Leipzig, Dorotheenstraße Nr. 4.

Suche
für meinen Sohn per 1. Oktober d. Js. eine gute Kaufmanns-Lehrstelle in einem größeren Colonialwaaren-Geschäft. Offerten unter **100 G.** postl. Klostermansfeld.

Weibliche.

Wittwe,
Mitte 30 er, wünscht einen kleinen Haushalt zu führen, selbige ist in der Landwirthschaft, wie in geschäftlicher Beziehung nicht unerfahren. Gefällige Offerten unter **H. E.** postlagernd **Siebigerode** bei Station Mansfeld.

19jähr. Beamtentochter,
gebildet, in Küche und Haushalt nicht unerfahren, weiblichen Handarbeiten auch Klöppeln und etwas Schneidern geübt, sucht Stelle als Stütze in Halle oder Umgegend, Merseburg bevorzugt. Familienanschluß. Offerten erbitte unter **Zz. 22** postlagernd **Eisleben.**

Ein anständ. Mädchen,
welches das Schneidern gelernt und ähnliche Stelle gehabt hat, sucht Stellung als Stubenmädchen, per 1. Oktober. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [206

Mehrere Dienstmädchen
mit langjährigen guten Zeugniß suchen Stellen durch **Frau Klar**, Geiststraße 3.

Viehmädchen
und Schweinfütterer beide sofort zum Antritt bereit empfiehlt **Frau Klar**, Geiststraße 3.

Lehrlings-Stelle
als Verkäuferin oder Putz rc.-Fach bei freier Station suche für meine 15 jährige Tochter in kleiner Stadt Thüringens. Gefl. Offerten sub **G. 2339** an die Exp. d. Z. erb.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Großer schöner Laden
mit Ladenstube und Zubehör zu vermiethen **Schulstraße 7.**

Laden
mit Wohnung und Werkstatt, passend für Klempner, Buchbinder rc. 1. Oktober zu vermiethen **Herrenstraße 7.** b

Laden oder Comptoir
sofort zu vermiethen **Barfüßerstraße 9.** b

Laden mit Wohnung
und großen Kellerräumen, passend zu jedem Geschäft, sofort zu vermiethen **Dicksauer Str. 11.**

Zu Bureau-, Comptoir-
oder ähnlichen Zwecken sind Riebeckplatz-Franckesthen-Ecke zwei schöne, helle, geräumige Hochparterre-Zimmer sofort oder 1. Okt. zu vermiethen. Näheres **Comptoir H. Windsheim & Co.**

Werkstelle
mit Wohnung zu vermiethen **Moritzzwinger 8.**

Wohnungen.

Wohnhaus
für eine Familie: 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, 1. Oktober bis 1. April zu vermiethen **Thurmstraße 151.** b

Herrschaftl. Wohnungen,
1. und 3. Etage, zu vermiethen 1. Oktbr. zu beziehen **Schwertfegerstraße 4.**

Germarstr. 3, Hochpart.,
mit Garten, sofort oder später zu vermiethen. Näh. l. rechts. b

Wilhelmstraße 43
Wohnung im Preise von 450 Mk. 1. Oktober zu vermiethen. b

Freundliche
Wohnung, 2. Etage, 5 Stuben, Bad, Küche und Zubehör, Scharrenstraße 5, II, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre im Laden. **H. Walter**, Juwelier. b

Lindenstraße 55,
gegenüber dem Kgl. Eisenbahn-Direktions-Gebäude, freundliche geräumige Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Kammern, Küche und Zubehör, Badeeinrichtung, 1. September oder später zu vermiethen. Näheres beim Hausmann daselbst oder **Gr. Steinstraße 6.** Besichtigung 11—2. b

Herrsch. Parterrewohnung,
in der Lindenstraße, ist 1. Oktober zu vermiethen. Freiheitliche Aussicht nach dem Waisenhausgarten. Nähere Auskunft ertheilt **A. Stope**, Königstr. 6, part. b

Lindenstraße 11
5 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör. Näheres part.

Herrschaftl. Wohnung,
II. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Große Ulrichstraße, für 800 Mk. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Jul. Bauchwitz**, Geiststraße 42.

Herrschaftl. Wohnung,
neu renovirt, 500 M., sofort oder später zu beziehen. Näheres **Jägerplatz 11**, part. b

Delitzscher Straße 24
I. Etage, 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche, 2 Keller und ca. 100 qm Gartenland, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hausverwalter **Becker** daselbst.

Landwehrstraße 20
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, Preis 460 Mark.

Freundl. Part.-Wohnung
von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, sowie sämmtliches Zubehör an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 400 M. **Meckelstraße 5**, W. Hädecke.

Karlstraße 8, II. b
1. Oktober, 680 Mark, zu vermiethen, 3 Vorder-, 3 Hinterzimmer nebst Zubehör und Gartenbenutzung. Näheres **Karlstr. 7**, I.

Vermiethe
per 1. Oktober die herrschaftlich gelegenen Wohnungen in meinem Wilhelmgrundstück **Reichardtstr. 17.** Bitte alles Nähere gefl. daselbst zu erfragen beim Polier.

Wähnähe,
Königstraße 70, Neubau, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad und Gaseinrichtung, sofort oder später.

Sophienstraße 5
freundliche Wohnungen, parterre und 1. Etage, 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. 3 Tr.

Charlottenstraße 19
3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer und Zubehör sofort zu vermiethen.

2. Etage,
5 heizbare Stuben, Küche und Zubehör, zu vermiethen **Albrechtstraße 18.** Näheres part. links.

Gr. Ulrichstraße 6
2. Etage als Wohnung für einz. Person oder als Bureau-Raum zu vermiethen. Preis 400 Mark.

Bismarckstraße 25, III
freundliche Wohnung zu verm.

Bernburger Str. 18, I.
herrschaftliche Wohnung, 7 Stuben und Zubehör, Bad, Veranda, zum 1. Oktober zu vermiethen.

I. Etage,
5 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu beziehen. Preis 700 Mark. Zu erfragen **Alte Promenade 22**, II. r. b

Blumenstraße 3, part.
6 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör, Balkon, Vorgarten rc. Preis 1250 Mark, per 1. Oktober zu vermiethen. b

Magdeburgerstr. 42
halbe 1. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. Oktober für 400 Mark zu vermiethen. Zu erfragen daselbst II. b

Harz 15, II.
5 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, auch getheilt für 480 Mk. 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Harz 23**, II. rechts. b

Königstraße 23
2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Entree und Zubehör, zum Abvermiethen geeignet, zum 1. Oktober zu beziehen.

Wähnähe,
Dryandersstraße 29, Hochparterre, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, 1. Oktober 1898 zu beziehen. Zu erfragen daselbst III.

Frdl. halbe I. Etage,
2 Stuben, große Kammer, Küche und Zubehör, an freiem Platze 1/10. zu vermiethen. Näheres **Zwingerstraße 26.**

Wuchererstraße 60
2 Stuben, Kammer und Küche, 300 Mark, 2. Etage, zum 1. Okt. zu vermiethen. b

Wolfstraße 19
schöne Wohnung, Preis 95 Thlr., 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

Lerchenfeldstraße 20, p.
2 Stuben, Kammer, Küche, 1. Okt.

Laugestraße 27
freundl. Wohnung zu vermiethen.

Rathswerder 14
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche zum 1. Oktober zu vermiethen. Preis 210 Mark.

Gr. Klausstraße 25
2 Wohnungen, 175 und 150 Mk., zu vermiethen.

Freundliche Wohnung,
2 Zimmer, zum 1. Oktober an einzelne Dame **Händelstraße 29.**

Königstraße 23
freundliche Hofwohnung, 44 Thlr., zu vermiethen.

Streiberstraße 14
Stube mit Küche sofort.

Uhlandstraße 4
Kellerwohnung für einzelne Leute.

In Cröllwitz
Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen **Brunnenstraße 2, I. l.**

Giebichenstein,
Augustastraße 56, II. Wohnung, 41 Thlr., per 1. Oktober.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Frdl. möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Parkstraße 5**, I r.

Forsterstraße 21, p.
freundl. möbl. Zimmer sep. Eing.

Möbl. Zimmer
mit Kabinet an 1 oder 2 Herren zu vermiethen **Thomasiusstr. 42, I. l.**

Fein möblirtes Zimmer
sofort zu vermiethen **Rannische Straße 9**, I., Eingang Große Brauhausstraße.

Bahnhofstraße 8
(III. Etage) freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Gr. Steinstr. 22 g. mbl. Z. z. v.

Fr. möbl. Zim. Dorotheenstr. 3, p.

Möbl. Zimmer Streiberstr. 14, p.

Möbl. Zimmer Krausenstr. 2, II.

Fr. möbl. Z. Moritzkirchhof 12.

Kl. mbl. St. Gr. Brauhausstr. 2.

Liebenauerstraße 167, II. l.
freundl. Schlafstelle sep. Eingang.

Dryandersstraße 30, p. r.
anständige Schlafstelle zu verm.

Schlafstelle Forsterstr. 24, II. l.

Anst. Schlafstelle Schillershof 10.

Anst. Schlafst. Augustastr. 2, H. I. l.

Anst. Schlafstelle Mühlgasse 2.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Mittelgroßes Lokal
Mitte der Stadt, passend für Restaurant, wird sofort zu miethen gesucht. Näh. **Alter Markt 30**, p. r.

Lagerraum mit Comptoir,
Mitte der Stadt, 1. Januar 1899 zu pachten gesucht. Offerten unter **K. 2342** an die Exped. d. Ztg.

Wohnungen.

Haus resp. Villa
mit Garten, circa 12 Zimmer, preiswerth zu miethen gesucht. Offerten unter **1517 A.** durch die Exped.

Wohnungs-Gesuch.
Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zubehör, im neuen Stadttheile, zum 1. Oktober d. J. gesucht. Besichtigung Sonnabend den 27. August cr. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an **Krüger & Pesen**, Halberstadt.

Anständige Leute
suchen per 1. Oktober Wohnung zu 45—50 Thlr. Off. unter **B. 026** an die Exped. d. Ztg.

Möbl. Wohnungen.

Möblirtes Zimmer
event. mit Kabinet sucht älterer Beamter. Offerten mit Preis sub **F. 2338** an die Exped. d. Ztg.

Möblirtes Zimmer
zum 1. September gesucht. Off. unter **C. 027** an die Exp. d. Ztg.

Geldverkehr.

10000 Mark
sind zum 1. Oktober auf gute Hypothek zu vergeben durch Rechtsanwalt **Meyer**, Brüderstraße 6.

2100 Mark
auf 1. Hypothek zum 1. Oktober auszuleihen durch **Georg Sachs**, Schulstraße 7.

2000 Mark
1. Oktober 4½ oder 5% auszuleihen. Offerten unter **Qq. 232** an die Exped. d. Ztg.

1500 Mark
zur 1. Stelle auf Acker auszuleihen durch **Georg Sachs**, Schulstr. 7.

34,000 Mark
Hypothek zur 1. Stelle auf ein Grundstück zum 1. Oktober oder später gesucht. Offerten unter **H. 2040** nur von Selbstverleihern an die Exped. d. Ztg. erbeten.

15—20,000 Mark
Hypothek, äußerst sicher, hinter welcher noch eine größere eingetragen ist, von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **D. i. 8986** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

15,000 Mark
zur 1. Stelle auf Gasthof mit Gärtnerei sofort oder später gesucht. **Georg Sachs**, Schulstr. 7.

12,000 Mark
zur 1. Stelle auf Acker (44 Mrg.) sofort oder später gesucht. **Georg Sachs**, Schulstraße 7.

15000 Mark
zur 2. Hypothek hinter 20000 Mk., Werthtaxe 80000 Mk., auf Landgrundstück sofort oder später gesucht. Offerten unter **N. n. 229** an die Exp. d. Ztg.

11,000 Mark
Hypothek innerhalb der Feuerversicherung von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **E. d. 8985** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

6500 Mark
auf 1. Hypothek, 4½ % Zinsen, zum 1. Oktbr. gesucht. Off. unter **D. 028** an die Exped. d. Ztg.

6—8000 Mark
suche ich auf mein herrschaftliches Grundstück sofort oder später. Offerten unter **K. z. 8828** befördert **Rud. Mosse**, Halle. b

5000 Mark
erste Hypothek auf neuerbautes Grundstück zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter **O. o. 230** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

4000 Mark
auf II. sichere Hypothek gesucht. Offerten unter **X. 2331** Expedition d. Ztg.

1000 Mark
zu leihen gesucht gegen gute Sicherheit bei hohen Zinsen. Offerten unter **1502 K.** an die Exped. d. Ztg.

1000 Mark
2. Stelle, jedoch mündelsicher, zu leihen gesucht. Offerten unter **Pp. 231** an die Exp. d. Z. erb.

800 Mark
suche sofort oder 1. September gegen 7fache Sicherheit bei hoher und pünktlicher Zinszahlung. Off. unter **Ss. 234** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für Kapitalisten!
Zu gut rentirendem Mineralabbau (ohne Schacht), später Aktiengesellschaft, werden vorläufig Theilhaber gesucht. Nur ernste Offerten unter F. 030 an die Exped. d. Ztg.

Grundstücke.

Stadtgut-Verkauf.
In einer Stadt mit ca. 14,000 Einwohnern ist das Stadtgut wegen Erbregulirung zu verkaufen. Diese Besitzung hat ein Gesammt-Areal von 336 Morgen Acker und Wiesen. Die Gebäude sind sämmtlich massiv, Stallungen gewölbt. Das Wohnhaus ist hochherrschaftlich in Villenstil mit Hochparterre erbaut, viele schöne Zimmer mit Speisesaal und dergl. Die Küchen befinden sich im Souterrain, Großer Park mit schönen Gartenanlagen. Gärtnerei, mehrere Morgen groß, ist verpachtet. Das Gut hat die alleinige Düngerabfuhr in der Stadt. Eiserne Wagen und Motorbetrieb. Jeder Hausbesitzer zahlt für jede einzelne Fuhre 1 Mark 10 Pfennige an das Stadtgut. Die Aecker sind in denkbar bester Kultur. Inventar ausgezeichnet. 24 Stück Milchkühe, 8 Pferde, diverse Schweine. Milch wird alle im Gute abgeholt, sowie auch viele andere Produkte. Diese Besitzung liegt 2 Minuten vom Hauptbahnhofe, Post- und Telegraphenamt, Gymnasium, Stadttheater, mehrere höhere Schulen hier. Herrliche Stadtumgebung. Preis 300,000 Mark. Anzahlung 40-bis 50,000 Mark. Reflektanten wollen Offerten gefl. unter **1516 Z.** an die Exped. d. Ztg. einsenden.

Zwei Güter
bei Weimar, Thüringen, und Sömmerda, je 200 Morgen groß, mit sämmtlichem Inventar und guter Ernte sofort zu verkaufen. **J. H. Peil**, Cassel, Schillerstr. 27.

Wegen
plötzlichen Todesfall sind gekommen unsere 32 Jahre im Besitz befindliche Mahl- und Schneidemühle in Bachdorf a/Werra billig zu verkaufen. Die Anlage eignet sich zu jedem gewerblichen Zwecke. Näh. beim Mitbesitzer **Ferd. Fickel** in Bachdorf a/Werra.

Villa,
sehr comfortabel eingerichtet und sehr schön gelegen (Nordviertel), für 33,000 Mark zu verkaufen. Anfragen unter **A. o. 8883** befördert **Rud. Mosse**, Brüderstr.

Meine
im Nordviertel der Stadt belegenen Villen mit Garten, hochherrschaftlich eingerichtet, will ich unter günstigen Bedingungen verkaufen. Offerten unter **Z. a. 8829** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Wegen Todesfall
und vorgeschrittenem Alter ist ein sehr schönes Grundstück, welches sich vorzüglich als Sommersitz für Herrschaften eignet, sofort zu verkaufen. Dasselbe ist ½ Stunde von Bahnstation Machern der Leipzig-Dresdener Bahn gelegen, von 3 Seiten von Wald umgeben und nach der Morgenseite 3 Stunden weit freie Aussicht, 13½ Acker groß, Feld und schöne Wiesen mit kleinem Birkenwald und großem tragbaren Obstgarten, große feld. Wohnräume mit Stallung und Wagenremise. Auch enthält dasselbe Grundstück ein großes Thonlager und noch Kohle. Anfragen sind zu richten an die Witwe Frau **Sophie Friedrich**, Amalienzgrube-Zeitlitz bei Wurzen.

Herrschaftl. Grundstück
mit prachtv. Garten, Blumenstr. 7 gelegen, wegen Todesfall, im Auftrag der Erben zu verkaufen. Näh. **H. Meise, Giebichenstein**, Triftstraße 11.

Zinshaus,
an 2 frequenten Straßen gelegen, ohne Laden, gr. Hof mit Thoreinfahrt, Familienverhältn. halber zu verkaufen. Offerten unter **M. 2296** an die Exped. d. Ztg.

Grundstücks-Verkauf,
feinste Wohnlage, netto 1200 Mark Ueberschuß. Anzahlung 10,000 Mark. Reflektanten wollen Adresse unter **M. o. 8857** bei **Rudolf Mosse**, Halle a. S., niederlegen. b

Haus-Verkauf.
Wegen Krankheit will ich mein gut gehendes Haus mit Garten, herrschaftliche Wohnungen rc., Klinikenähe, bei 15,000 Mark Anzahlung billig verkaufen. Anfragen unter **C. p. 9048** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Geschäftshaus-Verkauf.
In einer kleineren Stadt Anhalts ist ein in bester Geschäftslage gelegenes Grundstück mit Laden, in welchem seit langen Jahren ein Handel mit Glas-, Porzellan- und Kurzwaaren mit Erfolg betrieben wird, veränderungshalber zu verkaufen. Dasselbe eignet sich seiner vortrefflichen Lage wegen auch zu jedem anderen Geschäft. Offerten erbitte unter **1518 B.** an die Exped. d. Ztg.

Colonialwaarengeschäft.
Mein flottes Geschäft mit Branntwein-Concession in bester Lage größerer Industriestadt bin ich willens anderer Unternehmen halber bald zu verkaufen. Umsatz circa 50,000 Mark. Erforderliches Kapital Mark 6000. Offerten unter **1519 C.** Exp. d. Ztg.

Eine Landschmiede
mit guten Gebäuden und Nebengeschäft ist krankheitshalber für 2500 Thaler mit 600 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres **Halle a. S., Stadt London.**

Fleischerei.
Eine gangbare Fleischerei in einem Dorfe bei Mansfeld, mit Schlachthaus und Eiskeller, ist sofort oder 1. Oktober zu verpachten resp. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Bäckermeister **K. Weise** in Helbra (Mansf. Seekreis).

Flotte Fleischerei,
Neumarktviertel, wegen Aufgabe des Geschäfts 1. Oktober zu verpachten. Offerten unter **Kr. 233** an die Exped. d. Ztg.

Bäckereigrundstück
krankheitshalber billig zu verkaufen incl. ausgebr. Kundschaft, Pferd und Wagen. Preis 54,000 Mark. Hypothek fest. Anzahl. 10,000 Mk. Einbringen ohne Bäckerei 1400 Mk. Wochenumsatz 1000 Mark. Offerten unter **L. E. 6537** befördert **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Bäckerei
in einem Orte von 600 Einwohnern (Industriegegend) ist am 1. Oktober zu verpachten oder zu verkaufen, die einzige am Platze. Näheres durch **G. Eichhorn**, Maurermstr., Zuncha bei Hohenmölsen.

Flotte Stadtbäckerei,
neues Grundstück, zu verkaufen. 22,000 Mk., Anz. 6000 Mk., Extra-Miethe 860 Mk. **Herm. Schuster**, Schönebeck a/Elbe.

Kleines Materialgeschäft
mit Fleischerei ist Umständehalber sofort zu verkaufen. Offerten unter **J. 033** an die Exp. d. Ztg.

Gutgeh. Barbiergeschäft
zu verkaufen wegen Militärverhältnissen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Gasthof-Verkauf.
Großer Gasthof mit schönem Gebäude, großem neuen Saal, Hauptstraße gelegen, sehr viel Fremdenverkehr, ist wegen Erbschaftssachen sofort für 32,000 M bei 6000 M Anzahlung zu verkaufen. Dorf zählt 800 Einwohner mit großem Rittergut. Off. unter **N. 013** an die Exped. d. Ztg.

Flotte Gastwirthschaft,
neues Grundstück, zu verkaufen. 33,000 Mk., Anz. 4000 Mk., Extra-Miete 554 Mk. **Herm. Schuster**, Schönebeck a/E., Friedrichstr. 37.

Flotte Gastwirthschaft,
gr. Tanzsaal, gr. schöner Garten, Nähe Stadt, zu verkaufen. 32,000 Mk., Anzahlung 6000 Mk. **Herm. Schuster** in Schönebeck a/Elbe.

Ein Gasthof,
gut frequentirt, in vorzüglichem baulichen Zustande, verbunden mit flottgehender Materialwaaren-, Düngemittel-, Futterartikel- und Getreidehandlung, in einem großen Dorfe zwischen Merseburg und Weißenfels, ist sofort zu verkaufen. Zahlungs-Bedingungen günstig. Kaufliebhaber wollen sich mit mir in Verbindung setzen. **Max Fischer**, Merseburg, Seitenbentel.

Restaurations-Grundstück
in Weißenfels beabsichtige ich krankheits- und altershalber bei 3500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. **Riser**, Steinweg 4.

Restaurations-Grundstücke,
sowie Landgasthöfe, mit und ohne Acker, sofort zu kaufen gesucht bei hoher Anzahl. **Riser**, Steinweg 4.

Wohnhaus,
gut verzinslich, mit Garten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **1497 E.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980824042/fragment/page=0002

Kleines besseres Hotel oder Gasthof in Nähe von Halle zu kaufen gesucht. Hauptbedingung lebhafter Anstand. Verkehr. Anzahlung wird geleistet. Vermittler verbeten. Offerten unter **G. 031** an die Exped. d. Ztg.

Restauration oder Gasthof, gutgehend, von einem cautionsfähigen Pächter gesucht, auch auf Bierpacht. Näheres **Balth. Lenz,** Dessau, Haidestraße 99.

Verkäufe.

Gut erhaltenes Pianino preiswerth zu verkaufen. **Albert Hoffmann,** Leipziger Str. 56.

Eisschrank, gut erhalten, billig zu verkaufen. **Ferd. Brendel** in Nietleben, Eisleberstraße.

Gebrauchte Nähmaschine zu verk. **Weingärten 29,** p. l.

Guterh. Nähmaschine für 20 Mk. Schillerstr. 22, II. l.

Sopha, Tische, Stühle, Bettstellen, Küchenschränke, Kommoden, birk. Sekretäre, Kleiderschränke, Waschtische, Kinderwagen, Federbetten, Ladentisch billig zu verkaufen **Giebichenstein,** Böckstraße 12, I.

Neue starke Bettstelle für 8 Mark zu verkaufen **Töpferplan 9, III.,** am Leipziger Thurm.

Neue Akkordzither (Lotteriegewinn) billig zu verkaufen **Rannischestraße 19. I.**

Große leere Kisten zu verkaufen Herrenstraße 7. b

Roth- u. Weißweinflaschen verkauft Streiberstr. 30, Eckladen.

Hühnerfuttergerste à Centner 7 Mk. empfiehlt **Max Deichmann,** Mansfelder Str. 12.

Gartenlaube Jahrg. 1885-1891, gut eingebunden, zu verkaufen **Poststraße 11,** III.

Damen-Rad, leicht laufend, sehr preiswerth zu verkaufen **Brandenburgerstraße 10,** I.

Hochelegantes Damenrad zu verkaufen. **O. Knoche,** Krukenbergstraße 12.

Guterh. Kinderwagen zu verkaufen. Mag. **Beesenerstraße 26,** III. r.

Kinderwagen zu verk. Jakobstraße 47, H. I.

Ein leichter Preßwagen ist billig zu verkaufen **Giebichenstein,** Burgstraße 65.

Kleiner Handwagen zu verkaufen **Trothaer Str. 34, I.**

Ein Handleiterwagen, fast neu, zu verkaufen **Diemitz,** Berliner Straße 2.

Eine Kuh mit dem dritten Kalbe steht zu verkaufen **Steuden Nr. 31.**

Saugferkel zu verkaufen **Advokatenstraße 19.**

Eingefahrener Ziegenbock, 2½ Jahre alt, 85 cm Rückenhöhe, 6 gelbe ital. Hühner, 97 Zucht, verkauft oder tauscht Pneumatik-Rover **A. Rothe,** Lauchstädt.

Gutmilchende Ziege verkauft **Otto Elle,** Polleben.

Zweijähr. Jagdhund (langhaarig) billig zu verkaufen. **E. Mohr,** Lauchstädt.

Schott. Schäferhund (Collie) jung, rassestcht, goldbraune, feinste Zeichnung, umständeshalber zu verkaufen **Schillerstraße 40,** II. l.

Collie, schottischer Schäferhund, 2 Jahre, schwarz, rothe Abzeichen, weiße Halskrause, Prachthund, billig zu verkaufen. Näheres **Brüderstr. 16**

1 Steinröthel (Steindrossel), in Gesang und Gefieder vorzüglich, eventuell mit ff Bauer, verkauft **Schmidt,** Mansfelder Straße 56.

Kaufgesuche.

Verkaufs-Halle, leicht zu versetzen, für Sommer und Winter sofort zu pachten gesucht. Preisangabe erforderlich. Offerten unter **K. 034** an die Exped. d. Ztg.

Tafelförmiges Klavier zu kaufen gesucht. Off. unter **E. 029** an die Exped. d. Ztg.

Vermischtes.

Heirathspartien für alle Stände werden wie bisher unter strengster Discretion nachgewiesen. **A. Herbst,** Erfurt, Grafengasse 1. NB. Auch gute Gelegenheiten zum Einheirathen (Gast- und Landwirthschaft).

Wittwer, 33 Jahre alt, mit einem Kinde, wünscht auf diesem Wege Bekanntschaft mit Mädchen oder Wittwe in ähnlichem Alter, am liebsten vom Lande oder kleineren Stadt zwecks baldiger Heirath. Nur ernstgemeinte Off. u. **E. 2337** an die Exped. d. Ztg.

Pension gesucht für 2 schulpflichtige Mädchen sofort oder 1. Oktober. Offerten unter **8. l. 9095** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Gebildete junge Dame, mit lebensfrohem gutem Gemüth, in guten Verhältnissen, sucht die Bekanntschaft eines ehrenhaften jungen Herrn behufs späterer Verheirathung. Offerten nebst Photographie unter **J. 2341** an die Exped. d. Ztg. erbeten. Verschwiegenheit zugesichert.

Pension. In einem sehr schön gelegenen Landpfarrhause bei Torgau findet zum Herbst noch ein junges gebildetes Mädchen liebevolle Aufnahme zur gründl. wirthschaftl. wie geselligen Ausbildung. Pension 450 Mark im Jahr. Off. unter **1512 U.** an die Exped. d. Ztg.

Gebübte Plätterin sucht Beschäftigung. Zu erfragen **Wolfstraße 1,** Hof rechts.

Wäsche wird gut genäht und ausgebessert **Kleine Steinstraße 4,** Hof I.

Wagenreif verloren zwischen Alberstedt und Erdeborn. Abzug. bei **Martin** in Alberstedt.

M. H. ich wage es nicht — i. D.

Bekanntmachung.

Die **Steinstraße,** von der Burgstraße aufwärts, wird wegen Pflasterung für **Fahr- und Reiterverkehr** bis auf Weiteres **gesperrt.**

Giebichenstein, den 23. August 1898.

Der Amtsvorsteher:
Rudloff.

Der von dem Ersten Staatsanwalt in Halle a. S. am 4. August 1898 hinter den Arbeiter **Wilhelm Meyer** aus Halle a. S., geboren daselbst am 12. November 1871, in 3 N. 219/98 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a. S., den 22. August 1898.

Königliches Amtsgericht. Abtheilung 9.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Brachstedt Band 1. Blatt 21 auf den Namen des Bäckermeisters **Karl Reichardt,** früher in Rötzsch, jetzt in Lobeda bei Jena eingetragenen Grundstücke:

1. Häuslerstelle Nr. 42 in Brachstedt.
2. Plan Nr. 116a, Gemarkung Brachstedt, Kbl. 5, Parz. Nr. 20

am 10. Oktober 1898, Nachmittags 3 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — im **Könnecke**'schen Gasthofe in Brachstedt — versteigert werden.

Das Grundstück zu 2 ist mit 4,80 Mark Reinertrag und einer Fläche von 8,20 ar zur Grundsteuer, das Grundstück zu 1 mit 186 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchblätter, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 30 eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 11. Oktober 1898, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 verkündet werden.

Halle a. S., den 17. August 1898.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Ein Wettbewerb

wird eröffnet zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau eines **Geschäftshauses** der Firma **H. C. Weddy-Pönicke** in **Halle a. S., Leipziger Str. 7.** Die Unterlagen sind von dieser Firma kostenlos zu beziehen.

Es kommen 3 Preise zur Vertheilung in Höhe von 1800, 1200 und 600 Mk. Weitere Entwürfe können zum Preise von je 300 Mark angekauft werden.

Das Preisrichteramt haben übernommen die Herren:

Stadtbaurath Prof. **Licht** in Leipzig,
Kgl. Baurath **Matz**
Stadtbauinspector **Walbe** } in
Kaufmann **Schultz** } als Vertreter der Firma } Halle a. S.
„ **Heer** } Weddy-Pönicke }

Die Arbeiten sind bis zum **25. Oktober d. Js.** an die genannte Firma einzureichen.

Roggenlieferung.

Wir beabsichtigen, für das Königliche Harz-Kornmagazin in Osterode a/Harz 534 000 kg Roggen für die drei Monate Oktober, November und Dezember 1898 zu festem Preise im Wege der öffentlichen Ausschreibung anzukaufen, deren Lieferung mit etwa

449 500 kg frei Magazinboden zu Osterode,
38 000 „ „ Bahnhof St. Andreasberg und
46 500 „ „ Altenauer Hüttengleis auf Bahnhof Oker

in monatlichen Posten zu erfolgen hat. Versiegelte Angebote, welche auf das ganze Quantum oder auf die einzelnen Theilbeträge abgegeben werden können, sind mit der Aufschrift „Roggenlieferung" an die Königliche Bergfaktorei zu Zellerfeld bis **Dienstag, den 13. September 1898, Vormittags 10 Uhr,** kostenfrei einzusenden, zu welcher Stunde die Eröffnung derselben im Geschäftslokale dieser Behörde in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgen wird. Werden Angebote in anderer Form eingereicht, so fallen etwaige durch vorzeitiges Erössnen der Angebote entwachsende Nachtheile den Eingebern selbst zur Last.

Der Zuschlag wird **spätestens am 14. September** ertheilt werden.

Die Bedingungen können von der Königlichen Bergfaktorei zu Zellerfeld gegen Einsendung von 40 ₰ bezogen werden.

Klausthal, den 18. August 1898.

Königliches Ober-Bergamt.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 27. August d. Js. Vormittags 10 Uhr versteigere ich in der Wohnung des Tischlermeisters Hermann Müller, hier, Dorotheenstr.:

einen 6 HP Benzinmotor nebst Zubehör

öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung.

Der Verkauf findet bestimmt statt.

Eilenburg, den 22. August 1898.

Winter, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

In einer Kreisstadt wird am **29. September cr.** ein **Grundstück** mit feinem Restaurant, Garten und Doppelkegelbahn gerichtlich versteigert. Hypothekenlasten 20,000 Mk Mietheinnahme 400 Mk. Sichere und feine Existenz. Gefl. Anfragen an die Exp. d. Ztg. unter **1505 N.**

Rittergut in Thüringen,

zu dessen Uebernahme 2—300,000 M. erforderlich, ist sofort zu verkaufen. Auskunft an Selbstkäufer befördert unter 1480 M. die Exped. d. Ztg.

Herrschaftl. Hausgrundstück m. Nebengeb., gr. hof, prachtv. Garten, in bester Lage, Nähe des Schlosses, preiswerth **zu verkaufen.** Off. erb. **H. 63 Rud. Mosse, Bernburg.**

In der Börde,

gr. Dorf, **gutgeh. Gasthof,** 150 Hektoliter Bier, 20 Oxhoft Branntwein. Umstände halber für 7000 Thlr., bei 2000 Thlr. Anz. zu **verkaufen.** Off. unter **J. F. 552** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg erbeten.

Villa in **Eisleben,** welche durch die Erderschütterungen nicht gelitten hat, in ruhiger, schöner Lage, ist wegen Todesfalls des Besitzers billig zu verkaufen. Frau Bergmeister **Sander, Eisleben, Weinberg 6.**

Die zum Nachlasse des verstorbenen Kohlenhändlers **Otto Reerde** in **Markranstädt** gehörigen beiden, in der **Schkeuditzer Straße u. Zweinaukauer Straße** gelegenen, mit **Wohnhäusern bebauten Grundstücke,** in deren exterem seit langen Jahren ein **Kohlen- u. Holz-Geschäft** betrieben wird, bin ich freihändig **zu verkaufen beauftragt.** Die Geschäftsvorräthe können mit übernommen werden.

Leipzig, Petersstraße 27.

Rechtsanwalt **Paul Ronniger.**

Bekanntmachung.

Die Firma: „**Herm. Baentsch** zu Halle a/S." Nr. 171 unseres Firmenregisters, ist heute gelöscht.

Halle a/S., den 18. August 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Bekanntmachung.

Bei Nr. 46 unseres Genossenschaftsregisters: **Bürger-Consum-Verein zu Halle a/S.,** eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Halle a/S., ist heute eingetragen:

„An Stelle des **Karl Dobrint** ist **Bruno Kühnel** zu Halle a/S. in den Vorstand gewählt."

Halle a/S., den 18. August 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Bekanntmachung.

Bei Nr. 1004 unseres Gesellschaftsregisters: Handelsgesellschaft **Halleische Fahrradfabrik Ernst Liepe & Co.** in Halle a/S. ist heute eingetragen:

Die Gesellschaft ist durch Uebereinkunft der Gesellschafter am 15. August 1898 aufgelöst. Als Liquidator ist der Kaufmann **Willy Sonnenfeld** in Halle a/S. bestellt.

Halle a/S., den 19. August 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Bekanntmachung.

Die dem Kaufmann **Karl Gustav Heinrich Huth** in Wörmlitz für die offene Handelsgesellschaft:

„**Huth & Richter**"

zu Wörmlitz ertheilte Prokura, Nr. 526 unseres Prokurenregisters, ist heute gelöscht. Gleichzeitig ist bei Nr. 588 unseres Gesellschaftsregisters:

„**Offene Handelsgesellschaft Huth & Richter** zu Wörmlitz"

heute eingetragen: Der Kaufmann **Karl Gustav Heinrich Huth** ist als Gesellschafter der Gesellschaft beigetreten.

Halle a. S., den 19. August 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Putz- und Modewarenhändlerin **Marie Klar** in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf den

12. Sept. 1898 Vorm. 10½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 18. August 1898.

Conrad, Aktuar,
als Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Cigarrenhändlers **Carl Rohrbach** in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf den

12. Sept. 1898 Vormitt. 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a. S., den 17. August 1898.

Conrad, Aktuar,
als Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des am 7. Mai 1897 zu Halle a. S. verstorbenen Versicherungs-Inspektors **Oskar Schulze** wird nach abgehaltenem Schlußtermine aufgehoben.

Halle a/S., den 17. August 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachermeisters **Wilhelm Barth** in Halle a. S. wird nach abgehaltenem Schlußtermine aufgehoben.

Halle a/S., den 18. August 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Auction.

Freitag den 26. d. Mts., Vormittags von 10 Uhr ab verliegere ich in den Lagerräumen des Spediteurs A. W. **Haase,** Bahnhofstraße 18, daselbst eingestellte Gegenstände, als:

1 Billard, Federbetten, 1 Kleidersekretär, Gläser, verschiedenes Porzellan, meistbietend geg. Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Grosse Auction.

Am Mittwoch den 31. August cr. sollen von **Vormittags 10 Uhr** ab im **Fabrikgrundstück der Mercur-Fahrradwerke,** Johannistreppe Nr. 4 hierselbst folgende zur **Rob. Höfer**'schen **Konkursmasse** gehörigen **rohen und bearbeiteten Fahrradtheile,** als:

Rathlose Stahlrohre, Ständer und Ständertheile, Stahlfelgen, Gabelscheiden, Speichen, Ketten, Schutzbleche, gepunzte Räder mit direkten Speichen, große Partie Lagerschalen, Conen, Muttern und Schrauben, bearbeitete Faconstücke, verschiedene Gestelltheile, als: Vorderrahmen, Vordergabeln, Lenkstangen, Sattelstützen, Vorder- und Hinterradnaben, Kettenräder u. Zahnkränze für Rollen- u. Blockketten, englische schwarze und farbige Emaille, Borsäure, Gummistiftl, Metzgerei-, Werkzeug-, Conus- und Achsenstahl, Rohr- und andere Vorrathsgestelle, sowie Schränke und viele andere zur Fahrradfabrikation gehörige Theile,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Nordhausen a/H., den 20. August 1898.

W. Schreiter, Konkursverwalter.

Feinste Villenbaustellen

im **Saalethale** zu **Crölwitz** vis à vis der **Burg Giebichenstein** mit **Saaleufer** und **Berg, Endstation der Pferdebahn,** demnächstigen elektr. Bahn, bin ich willens vortheilhaft zu verkaufen.

B. Schulze, Engel-Drogerie, Cönnern.

Geschäftslokal im Reichshofgebäude,

Ein **schöner, kleinerer, freundl. Laden,** von zweien die Wahl, besonders auch für **Burcauzwecke** geeignet, **sofort oder später preiswerth zu vermiethen.** Zu erfr. im **Grand Restaurant „Reichshof"** am Buffet.

Donnerstag, den 25. August, früh 10 Uhr versteigere ich in der Rathhausstraße 6 zwangsweise gegen Baarzahlung:

1 Trumeau, 2 Sopha, 2 Vertikows, 2 Kleiderschränke, 1 Hobelbank, 1 Servirtisch, 14 Bände Meyer's Conversations-Lexikon;

ferner freiwillig:

1 Tachygraph, fast neu.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Mein **großes, schönes** und **beliebtes,** auch **hochrentables**

Tanz-Etablissement

will ich preiswerth bei einer Anzahlung von 30—40,000 M.

verkaufen.

Näheres auf Anfragen sub **U. C. 899** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** erbeten.

Kossathen-wirthschaft

mit maff., fast neuen Gebäuden (9000 M. Brdl.) und ca. 60 Mrg. Acker, durchweg Weizen-, Gersten- und Zuckerrüben-Boden, in **in gr. Kirchdorfe bei Cöthen-Anh.** belegen, bei bester Kultur, 10—15,000 Mark Anzahl. zu verkaufen. Preis 30,000 Mk. Näh. durch d. Eigenthümer **Brinck & Kühne, Dessau,** Mariannenstraße 14, I.

Verkauf.

Gerste-, Hopfen- u. Malzgeschäft, mit einem Umsatze von M. 800,000.— jährlich, mit fester Kundschaft, zu verkaufen. Letztjähriger Reingewinn M. 45,000.—. Erforderliches Kapital M. 150—200,000.—. Angenten verbeten. Uebergabe 1. Oktober cr. Offerten unter L. L. 4414 an **Rudolf Mosse, Leipzig,** erbeten.

Ein mittleres Restaurant im Centrum der Stadt wird zu kaufen event. **mit Grundstück zu kaufen gesucht.** Offerten unter **U. H. 55746** befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** hier.

Landgasthof-Verkauf bei Zeitz. Gebäude gut, großer Garten. Preis mit 18 Morgen Feld I. Klasse 22,000 Mk., Anz. 6—8000 Mk., sehr günst. Kond.

Zimmermann, Altenburg, S.-A., Kornmarkt 11.

Gasthofs-Verkauf.

Tanzsaal mit Bühne, Restaurations- und Gemüsegarten, auch Kegelbahn, über 80 Jahre in unserer Familie. Verbrauch über 150 Hkl. Lagerbier, 20 Tonnen Braunbier, Weiße, Gräfzer, Selter in Flaschen, viel Kaffee und sonstiges. Preis 31,000 Mk. Anzahl. 10,000 Mk. Rest feststehend.

Der Besitzer **E. Fuhrmann, Zahna.**

Wildhandlung u. Produkten-Gesch. verhältnißh. preisw. z. verk. **O. Frohberg,** Leipzig, Gr. Fleischerg. 21.

Villenbaustellen

in beliebiger Größe, sehr schön gelegen bei Bad Wittekind, zu 16 Mark pr. Quadratmeter, haben **zu verkaufen Th. Lehmann & G. Wolff,** Baumeister,

Halle a. S., Gr. Berlin 1.

Plauftück Nr. 43, an der Ecke der Merseburger und Leipziger Chaussee, ca. 25 Mrg. groß, ist im Einzelnen oder im Ganzen **zu verkaufen.** Gefl. Offerten unter 1513 V. befördert die Exped. d. Ztg.

Hypotheken-Capital

10—15 Jahre fest, bis 60% d. Taxe.

M. Oberlaender,
Bank-Commiss., Gr. Ulrichstr. 27.
Fernspr. 1149.

Hypotheken-Kapital

auf **Acker** und **Häuser** auszuleihen.
F. Diessner, Riemenerstr. 17.

1,350,000 Mark

auf Acker à 3½% in getheilten Posten **auszuleihen,** auch II. Stelle genehm. Zahlungstermin beliebig.

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halberstadt.

900000 Mark

Institutsgelder sind auf Acker zu 3½% auszuleihen. Auf Wunsch lange Jahre unkündbar.

Albert Koch,
Quedlinburg.

Großer Laden

mit 2 Schaufenstern, nebst I. Et. und Souterrain, sämmtlich große helle Räume mit Centralheizung. Allerbeste Lage, Gr. Ulrichstr. 8, p. 1. Oktober oder früher zu vermiethen. Näheres bei

Kloess & Bothfeld.

Unser schöner großer Laden

Gr. Ulrichstr. 9 ist sofort oder per 1. Oktober zu vermiethen. **Beste Geschäftslage.**

Hallesche Fahrradfabrik
Ernst Liepe & Co.

Im Neubau Schmeerstr. 22
= **dicht am Marktplatz** =
beste Geschäftslage

Laden mit **Wohnung**

zu vermiethen u. 1.10. zu beziehen

Ernst Haasengier, Halle a/S.

Laden, zu jedem Geschäft passend, verkauft **Geisstraße 35.**

In Dessau

ist ein **Laden,** in dem seit ca. 30 Jahren ein Colonialwarengesch. betr. wurde, nebst 2 anstoßenden Zimmern, mit 2 Kellern, 2 Bodenkammern u. Niederlagsräumen incl. Ladeninventar und Contor-Utens. für 550 Mk. p. a. sofort oder später zu vermiethen. Offerten sub **1498 V.** an die Exp. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980824042/fragment/page=0003

Historische Werke über Halle S.
Publikationen d. Historischen Commiss. der Prov. Sachsen.

Denkwürdigkeiten des Hallenschen Rathsmeisters Spittendorff. Bearb. von Prof. Dr. Julius Opel. gr. 8 1880. geh. 12.50 M.

Die Hallischen Schöffenbücher (1266—1400). Bearb. von Dr. Gustav Hertel. Mit 10 photolithograph. Abbildungen einzelner Blätter der Originalhandschrift. I. Theil, gr. 8. 1882. geh. 16.50 Mk. II. Theil (1401—1460) gr. 8. 1887. geh. 14 Mk.

Das Urkundenbuch der Stadt Halle, bearbeitet von Oberlehrer Dr. Kohlmann befindet sich in Vorbereitung

Bau- und Kunstdenkmäler der Stadt Halle und des Saalkreises.
Bearbeitet von Architekt G. Schönermark.
Gr. 8. Mit 373 Tafeln u. Abbild. In 13 Lieferungen je 1.50 Mk.

Wallenstein und die Stadt Halle 1625—1627. Von Julius Opel. 1 Mk.

Entwickelungsgang d. Stadt Halle a. d. S. vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Von Gust. Hertzberg. 1 Mk.

Verzeichnisse der Publikationen der Historischen Kommission der Provinz Sachsen durch alle Buchhandlungen unentgeltlich und von **Otto Hendel Verlag, Halle S.**

Zum Illuminiren!
Empfehle meine **Glas-Lampions,** bei Wind und Wetter brennend, zum Hängen und Stellen, in 5 Farben, per 100 Stück mit Licht ℳ 20, Brennddauer 5—6 Stunden.
Ferner empfehle: **Illuminations-Blechnäpfchen** und auch nur **Füllungen** dazu.
Carl Saatz, Seifengeschäft, Rannische Straße 6.

Grudeöfen in all. Größen, sowie alle Blecharbeit empfiehlt billigst **A. Möbius, Ritterstr. 5.**

---

180 Reime für Postkartengrüße zu allen Gelegenh. Gegen 20 ₰ (Marke) d. **Jakobs** Verlag, Blankenburg, Harz.

Altes Gold, Silber u. dergl. kauft zu höchsten Preisen **Wohlmann,** Goldarbeiter, Schulstr. 10.

Dampfdreschmaschinen
mit und ohne Strohpresse, sind zu verleihen. **Himstedt in Würzen,** Langestraße 13.

Pierers Convers.-Lexicon
12 Bd., fast neu, für 25 Mk. sofort zu verkaufen (neu 102 Mk.). Off. unter **C. 2335** an die Exp. d. Ztg.

Zum Einmachen.
Meine langjährig beliebten **Fruchtessige,** ganz vorzüglich zum Einlegen der Früchte, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. Verkauf in einzelnen Litern und faßweise.
Th. Franz, Hoflieferant, Große Märkerstraße 23/24.

Neuen Sauerkohl,
neue saure Gurken, fette Isländer
neue Vollheringe,
ff. Delikatessbratheringe
in Champignonsauce
empfehlen
Gebr. Zorn, Hoflieferanten.

Für diese Woche besonders:
Neue Karpfen,
täglich
lebendfrische Schleien,
à Pfund 80 ₰,
kleine Back-Zander
empfiehlt
Friedrich Krahmer,
Fluß- und Seefisch-Handlung, Halle a/S., Fischerplan 3.
Fernsprecher Nr. 306.

Feinste gemästete junge Gänse. כשר
Jacobi's Geflügelhandlung, Sternstraße.

MAGGI
— zum Würzen der Suppen —
ist soeben wieder eingetroffen bei:
Albin Hornberger.
Original-Fläschchen Nr. 0 werden zu 25 ₰, Nr. 1 zu 45 ₰, Nr. 2 zu 70 ₰ mit Maggi nachgefüllt.

Das Ausführungsrecht
einer sehr lohnenden neuen Fabrikation.
ca. 50% Reingewinn
abwerfend, bei sehr interessantem Industriezweig, ist für alle Industriebezirke des In- und Auslandes zu vergeben.
Günstigste Gelegenheit zur Selbstständigmachung für Techniker, Chemiker oder etwas technisch gebildeten Kaufmann. 50,000 Mark erforderlich.
Bezirke Rheinland, Westfalen und Deutschland östlich der Elbe sind bereits vergeben. Franco-Offerten unter **F. L. Q. 426** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Patente besorgt und verwerthet **gut** und **schnell**
B. Reichhold, Ingenieur, **Berlin NW.,** Louisenstrasse 24.
Vertreter für Halle a. S.
R. Uhlmann, Schwetschkestrasse 5.
Auskunft kostenlos.

Möbel- Ausstattungen in nur guter, solider Arbeit zu bedeutend billigen Preisen und langer Garantie. Ansicht gern gestattet.
Plüschgarnituren, Salongarnituren,
Divan von 30 ℳ, **Feder-Roßhaarmatratzen.** Alle Möbel werden hochmodern aufgepolstert.
R. Zeppel, Geiststraße Nr. 21, Polsterwerkstätte.

Beste Bezugsquelle für
Tapeten
Hermann Bischoff,
Gr. Klausstraße 4.
Fernspr. 838.

!Jede!
Amerikanische Kopfwäsche (Shampooing), Trockenapparat, Waschen, Trocknen u. Frisiren
— 1 Mark. —
Alle modernen Haararbeiten der Neuzeit entsprechend werden elegant und billig angefertigt im Damen-Frisir-Salon von
Frau Anna Driebe.
Gr. Ulrichstr. 51, „Kaiserlälle", Eingang Schulgasse.
— Telephon 1103. —

Gänsefedern 60 Pfg.
neue (zum Reinen) pr. Pfund; **Gänseschlachtfedern,** so wie sie von der Gans fallen, fullfertige, staubfreie **Gänsepuffedern** Pfund 2 Mk., **böhmische Gänseschalbdaunen** Pfd. 2.50 Mk., **russische Gänsedaunen** Pfund 3.50 Mk., **böhmische weiße Gänsedaunen** Pfd. 5.00 Mk. (von letzteren beiden Sorten 3 bis 4 Pfund zum großen Oberbett völlig ausreichend) versendet geg. Nachnahme (nicht unter 10 Mark)
Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. 46. Verpackung wird nicht berechnet. Viele Anerkennungsschreiben. Preiscn u. Preisl. grat. Rückfendg. od. Umtausch gestatt.

Spezial-Geschäft für Polstermaterialien
Carl Fiedler, Gr. Ulrichstr. 26.

Ein Nußb.-Verticow,
4 bessere Rohrstühle, 1 Tisch sehr billig zu verkaufen **Geiststraße 39,** Hinterhof 1 Treppe. **Steinert.**

---

5 Pfd. Brot 1. u. 2. S. 50 Pf.
Otto Hänel, Geiststr. 46, Hart 12.

Donnerstag und Freitag
frischer Schellfisch,
à Pfund 15 Pfg.
Ad. Schmieder, Anhalter Str. 4.

Hochf. Provenceröl, à Pfd. 100 ₰
bi. Weinmostrich, à Pf. 30, b. 5 Pf. 25 ₰
bi. Magdeb. Sauerkohl, à Pfd. 10 ₰
hochfeine Vollheringe, 6 Stck. 25 ₰, à Stück 5, 6 und 7 ₰ empfiehlt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstraße 31.

Obst- und Beerenweine
in Fässern und Flaschen empfiehlt
C. A. Krammisch.

Nizzaer Tafel-Oliven-Oel
in bester Qualität, aus direktem Bezug der Firma **J. Levie-Ramolino & Co.,** Nizza, in Flaschen à ½ Pfd. Inhalt = 0.80 incl. Fl.
Adler-Apotheke,
Geiststraße 15,
Fernsprech-Anschluß Nr. 779.

Dochfeine fleischreich fette
Isländer Heringe,
prachtvolle neue Vollheringe,
neue saure Gurken,
ff. neue Senfgurken
empf. **Gust. Friedrich,** Bäragasse.

Saalschloss-Brauerei.

Donnerstag den 25. August
Monstre-Pracht-Feuerwerk
arrangirt, gefertigt und persönlich abgebrannt von der bis jetzt ersten und einzig geprüften K. K. Kunstfeuerwerkerin
Frl. Albertine Rennebarth.
Das Feuerwerk wird an Größe und strahlender Farbenpracht alles bis jetzt hier Gesehene übertreffen und besteht aus einer Fülle von pyrographischen Dekorationen aus allen nur erdenklich steigenden Feuerwerkskörpern. — Zum Schluß:
Die Erstürmung der Düppeler Schanzen.
Großes Schlachten- und Kriegs-Tableaux nebst Abbrennung der berüchtigten Düppeler Mühle, unter Mitwirkung von Tambouren und Hornisten. Man sieht, wie in der Festung Explosionen vorkommen, die Mühle gerät in Brand, wodurch die Flügel in Bewegung kommen. Hierbei wird sich das große Farbenstrahlenwerk des Feuerwerks entfalten, indem durch Massenaufsteigen von Schwärmern, Leuchtkugeln und Raketen die Nacht in Tageshelle verwandelt wird.
Von 8 Uhr ab
Grosses Concert.
Anfang des Feuerwerks 9½ Uhr. Eintrittspreis 75 Pfg., Kinder 30 Pfg. Karten im Vorverkauf à 50 Pfg. bei den Herren **Steinbrecher & Jasper,** Markt und Geiststraße, **Köhler & Pötsch,** Geiststraße 32 u. Wuchererstr. 75 u. **A. Reichardt** jun. in Giebichenstein.
Näheres die Plakate.

Bergschenke.

Donnerstag den 25. August Nachmittag 4 Uhr
Gr. Abonnements-Concert
ausgeführt vom **Stadt-Theater-Orchester.**

Walther-Concert
jeden Donnerstag im
„Wintergarten".

Neumarkt-Schützenhaus.
Heute Mittwoch **Grosses Militär-Concert.**

Wintergarten.

Freitag den 26. August cr. Abends 8 Uhr
Grosses Militär-Concert
der vollzähligen Kapelle **des Blauen-Regiments Hennigs von Treffenfeld (Altmärkisches) Nr. 16.**
Direktion: Königlicher Musikdirektor Herr W. Bromme.
Es laden ergebenst ein **A. Bode & Hohlbein.**
NB. Obige Kapelle, welche 8 Tage im Wiener Garten in Dresden und ebenslange im Löwenbräukeller in München concertirte, hat alle Jahre die hohe Ehre, vor **Sr. Majestät dem Kaiser** im Letzlinger Schloß zu concertiren. D. O.

Etablissement zum Rosenthal.

Donnerstag Abend von 8 Uhr an
Grosses Frei-Concert.
Hierzu ladet freundlichst ein **Hermann Becker.**

„Felsenburg" Giebichenstein.
Am Donnerstag den 25. August Nachmittags von 3½ Uhr an
Grosses Familien-Frei-Concert.
Hall. Schützen-Capelle in Uniform,
C. Henschel's Musik-Institut. **Otto Wiedemann.**

Synagogen-Gemeinde.
Die Vermiethung der Synagogenstellen p. 1898/99 findet Sonnabend den 27. August d. J., Abends 8½ Uhr in der Synagoge statt. Reflektanten werden hierzu eingeladen.
Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.
A. Sernau.

Knaben-Erziehungsanstalt, Bad Kösen. Vorschule b. Reife f. Obertertia, Gymn. u. Realg. Prosp. d. Dr. **Gehrke,** Vorst.

Herren- und Familienwäsche wird angen. Daselbst möbl. Stube als Schlafstelle zu verm. Albert Schmidtstr. 2, v. l.

Geübte Wäschenäherin
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in u. außer d. Hause **Wolfstr. 21,** III. r.

Brennholz,
ganz trocken, der Korb 25 ₰ ab Haus. Kleine Fuhre à 2.25 ℳ frei Haus
Gottesackerstr. 14.

British-Central-Afrika
Postwerthzeichen
alle Ausgaben, Ueberdruck 2c., Werthe von 1 d bis L. 10.00 zu verkaufen.
Offerten mit Preisangeboten unter **K. 010** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Kien-Holz,
vorzügliches Brennmaterial, haben in großen und kleinen Mengen abzugeben **A. Schultze & Co.,** Oelfabrik.

Hühnerhund,
firm und bildschön, verkauft
Schüler, Sennewitz bei Trotha.

Kanarienhähne
u. Weibch. kaufe Donnerstag u. Freitag, den 25. u. 26. August im **Central-Hotel,** bez. 2.50 bis 2.75.
J. Tischler, aus Magdeburg.

Elfenbein-Seife.
Elfenbein-Seifenpulver
vorzüglich zum **Waschen der Wäsche,** sowie für den **Hausbedarf.** Nur echt mit Schutzmarke **„Elefant."**
In fast allen **Colonialwaarenhandlungen** zu haben.
Günther & Haussner,
Chemnitz — Kappel.
— Alleinige Fabrikanten. —

Meine Nutzextract-
Haarfarbe
ist schwarz, braun, blond, **sehr natürlich aussehend, echt und dauerhaft färbend, Nussöl,** ein feines **haarbrunkelndes Haaröl,** sowie **Hüne's Enthaarungspulver** halte empfohlen. **M. Waltsgott.**

---

2 Stück leichtere Pferde,
4- und 6jährig, verkauft
Glauchaer Straße 28.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**
Das **Luppu-Trio,** Bravour-Gymnastiker am **achtfachen Lyst-Reck.** (Sensationell! Einzig dastehend!) — Die **Jack Barett-Truppe,** Pantomimen-Darsteller. **(Ein Morgen in Afrika.)** — **Mr. Canova,** Bravour-Equilibrist am fliegenden Ringe. — **Mr. Luigi dell'Oro,** Instrumental-Virtuose. — Herr **Heinrich Blank,** Bauchredner mit automatischem Figuren-Kabinet. — Fräulein **Mirzl Kirchner,** Wiener Gesangs- und Kostüm-Soubrette. — Herr **Jean Bayer,** Original-Gesangs-Humorist. — Madame **Olinka** mit ihren „Lebenden Photographien." **Durchweg neue Bilder!)**
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.
Freitag den 26. August 1898.
Leipzig (Neues Th.): Der Barbier von Sevilla.
Leipzig (Altes Th.): Die versunkene Glocke.

Männer-Turn-Verein.
Die gemeinsamen Turn-Uebungen der Mitglieder u. Jugendturner finden Dienstag und Freitag Abend von 8—10 Uhr in der Turnhalle Charlottenstraße 15 statt. — Donnerstag Abend von 8—10 Uhr Turnen der Alte-Herren-Riege.
Anmeldungen werden entgegengenommen in der Turnhalle und von den Herren Civil-Ingenieur **Schreiber** Hedwigstr. 12, Schneidermstr. **Hädicke** A. d. Universität 2, Photograph **Gerber** Alter Markt 1 u. Turnlehrer **Löffler** (Francke'sche Stiftungen).

Gabelsberger'scher Stenographen-Verein.
Donnerstag 8 Uhr Abends Sitzung im **Sport-Hôtel, Gr. Steinstraße.**

Höhen-Kurort St. Andreasberg i. Harz.
Hôtel Rathhaus
I. Ranges.
Vereins-Hôtel des deutschen Offizier- und Medicinischen Vereins.
Omnibus a. d. Bahn — Equipagen i. Hause.
Herm. Braune.

Kranken- u. Begräbniskasse
des kaufm. Vereins zu Halle (S.) E. H.
deren Mitgliedschaft in ganz Deutschland von dem Beitritt zu einer Orts- oder anderen Krankenkasse befreit, **gewährt im Falle einer erwerbsunfähigen Erkrankung außer freiem Arzt und Apotheke, sowie sonstigen Heilmitteln ein tägliches Krankengeld für die Dauer von 26 Wochen.** Anmeldungen nimmt entgegen und jede gewünschte Auskunft ertheilt
Wilh. Boehr, Leipz. Str. 76.

Technikum Strelitz i. M.
Höhere u. mittl. Fachschulen.
Maschinen und Elektrotechn.
Gesammt. Hoch- u. Tief-Baufach.
Täglicher Eintritt.

---

von Hartung'sche Militär-Vorbereitungsanstalt zu Cassel,
1866 staatl. concess. **für alle Militär- und Schulexamina. Seit 30 Jahren die besten Erfolge.** 1897 bestanden **37 Fähnriche, 1 Seekadett, 8 Primaner, 9 Einjährige,** meist nach kurzer Vorbereitung. Unterricht und Pension vorzüglich empfohlen. Aufnahme jederzeit. Prospekt frei durch d. Direkt. **Dr. Witter.**

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle fünf sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade zu 5 Pfg.
in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger u. Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Bernhard Borgis,
Domplatz 10.

Donnerstag
Schlachtefest.
Adolf Albat.
Wolfstraße Nr. 24.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980824042/fragment/page=0004